

Mit Weihnachtsstimmung im Baumeli

Der Bazar mit 37 Ausstellern stiess auf gute Resonanz

Der alljährliche Weihnachtsbazar ist aus der Agenda des Elternvereins Unteriberg-Studen (EVUS) nicht mehr wegzudenken. Im Baumelisaal herrschte am letzten Samstag und Sonntag eine märchenhafte Stimmung.

Kuf. Nicht weniger als 37 Aussteller hatten sich beteiligt, 7 davon erstmals. Nach der Generalversammlung des EVUS vom April 2015 wurden im Vorstand teils Chargen erneuert. So wurde Doris Fässler als Nachfolgerin von Brigitte Marty die Organisation der Veranstaltung anvertraut. Sie kommt von Muotathal und lebt schon elf Jahre in Unteriberg, wo sie sich sehr wohl fühlt. Es sei für sie nicht allzu schwer gewesen, denn sie konnte das Know-how von ihrer Vorgängerin übernehmen.

Vielfältige Angebote

Während der Ausstellung gab es ein Gewinnspiel, einen Gratis-Kinderhort für Kinder bis neun Jahre, Kinderbasteln, am Samstag einen Auftritt des Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von Claudia Schilliger und am Sonntagmorgen lockte ein reichlicher Brunch und am Nachmittag kam der St. Nikolaus zu Besuch.

Die meisten Ausstellerinnen und Aussteller kamen aus Unteriberg und der Region. Beeindruckend war, dass sehr viel selber fabriziert, gebastelt, gestrickt oder mit geschmackvollen Design verschönert wurde. Zu sehen und zu kaufen gab es: Hobbydrechslerarbeiten, ein Holzkunstatelier mit filigranen Laubsägearbeiten, Figuren aus Wachs, dazu viele Kerzen, Badeschokolade und nebst ideenreichen Notizblöcken sogar eine «Salbenwerkstatt». Verlockend stieg den Besuchern der Geruch von geräuchertem Schweinefleisch, geräucherten Würsten, Grittibäznen und Süssigkeiten in die Nase. Dies waren alles Eigenprodukte von der Familie der Sihltalhütte. Gleich daneben gab es schön verpackt selbst gesammelte und getrocknete Pilze, dazu



Die Besucher sehen sich gemütlich an den Ständen der 37 Aussteller um.



Am Weihnachtsbazar gab es sehr viele selber hergestellte Waren zu erstehen.

Fotos: Kurt Fässler

eine Auswahl aromatischer Olivenöle. Was würde zu dieser Jahreszeit besser passen als gestrickte Socken, Schals und Wollkappen in bunten Farben? Staunend betrachteten die Besucher die grosse Vielfalt von handgemachten Weihnachtskarten oder Einkaufstaschen mit fantasievollen Mustern. Nebst Schmuck fand man auch geflochtene Körbe in verschiedensten

Formen und Grössen. Agis Stick- und Nähatelier lockte mit Edleisshemden und kunstvollen Stickereien.

Bei Barbara Kürzi-Trütsch fand man tolle Naturkosmetikartikel. Ein Akzent zur Besinnung setzte das Ehepaar Bruhin vom Paradiesli. Sie warben für ihr Hilfsprojekt «Ashia» in Kamerun. Das Kinderhilfswerk unterstützt als karitativer Non-Profit-Verein die Menschen in Kamerun.

Falls die Besucher vom vielen Sehen und Stehen müde wurden, lud das im Zentrum eingerichtete Beizli zur Erholung bei Speis und Trank ein.

Der veranstaltende Elternverein Unteriberg-Studen wurde 1999 gegründet, um Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit zu geben, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und zu spielen. Ein Schwerpunkt legt der Verein zudem auf die Spielgruppe.